



Antragsteller: Die Linke

Antragsdatum: 12. Januar 2026

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input type="checkbox"/> Dienstberatung Oberbürgermeister		<input type="checkbox"/> Ausschuss für Haushalt und Finanzen	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung		<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	20.01.2026
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	28.01.2026
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile	
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit		<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Prüfung von ÖPNV-Fahrzeugansagen und Haltestellen auf Sorbisch

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Kooperation mit Cottbusverkehr die Möglichkeit zu prüfen, eine zweisprachige Benennung der Bus- und Straßenbahnhaltestellen auf Deutsch und Sorbisch sowie die Einführung entsprechender Ansagen in allen für Cottbusverkehr fahrenden Fahrzeugen zu prüfen. Gegenstand der Prüfung soll sowohl die zweisprachige Kennzeichnung aller Haltestellen als auch die zusätzliche Kennzeichnung ausgewählter Haltestellen sein.

Das Prüfergebnis soll im Ausschuss für Bau und Verkehr sowie im Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten vorgestellt werden.

Christopher Neumann

Beschlussniederschrift

- Gremium: HA StVV
 einstimmig mit Stimmenmehrheit
 laut Beschlussvorschlag
 mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:Anzahl der **Nein**-Stimmen:Anzahl der **Stimmenthaltungen**: